

Verdeckt liegender Beschlag überzeugt Metallbauer

Das Geschäftshaus «Blättler Areal» in Fällanden (ZH) wurde ganzheitlich saniert. Die neuen Fenster sind im Profilsystem Schüco AWS 75.SI gebaut worden. Für die integrierten Dreh-Kipp-Flügel kam das neue, verdeckt liegende Beschlagsystem Schüco AvanTec SimplySmart zur Anwendung. Der Beitrag dokumentiert die Erfahrungen, welche die Metallbauer mit dem neuen Beschlagsystem gemacht haben. Text: Jansen AG, Bilder: Thies Wachter und Jansen AG

Das Geschäftshaus «Blättler Areal» in Fällanden erfuhr eine beeindruckende Gesamtsanierung. Geprägt von der Handschrift der SAM Architekten + Partner AG in Zürich präsentiert sich das Gebäude an der Industriestrasse in einem neuen, frischen Kleid. Der Eingriff in die Substanz aus den 70er-Jahren ersetzt und verdichtet innerhalb des Bestands.

Hochwertige Aluminiumfenster

Im Zuge der Fassadenerneuerung wurden auf beiden Längsseiten des Gebäudes neue, hochwertige Aluminiumfenster eingebaut. Die zu durchlaufenden Fensterbändern aneinandergesetzten Elemente wurden raumseitig an der Leibung befestigt. Aussenseitig bildet eine umlaufende Blechzarge mit Fensterbank die Abgrenzung gegenüber der isolierten Fassade. Jedes Fensterelement ist mit einem nach innen öffnenden Dreh-Kipp-Flügel ausgestattet.

Die beauftragte Metallbau-Unternehmung Surber Metallbau AG in Dietikon setzte für den Bau der Fenster auf das bewährte, qualitativ hochstehende Profilsystem Schüco AWS 75.SI. Für die integrierten Dreh-Kipp-Flügel kam das neue, verdeckt liegende Beschlagsystem Schüco AvanTec SimplySmart zur Anwendung. Nachstehend erläutern die Produktions- >



Schüco AvanTec SimplySmart ermöglicht maximale Gewichte von 200 kg für Dreh-Kipp-Flügel.

Bautafel

Objekt:	Geschäftshaus «Blättler Areal», Fällanden
Bauherrschaft:	Hans Blättler AG, Fällanden
Architekt:	SAM Architekten + Partner AG, Zürich
Metallbauer:	Surber Metallbau AG, Dietikon
Profilsystem:	Schüco AWS 75.SI
Beschlagsystem:	Schüco AvanTec SimplySmart

Dem Fachmann über die Schulter geschaut



Daniel Koller, Gruppenleiter bei der Surber Metallbau AG, schätzt die Vorteile, insbesondere auch die hohe Prozesssicherheit, die Schüco AvanTec SimplySmart gewährleistet.



Die Montage des Ecklagers (180° Öffnungswinkel) erfolgt auf einfachste Weise. Einschwenken, andrücken - fertig. Anschliessend folgt die Anbringung der Eckumlenkung, bevor der Auflagebock eingeklipst wird.



Die Eckumlenkung mit integrierter Schliessrolle ist mit einer Fehlbedienungsperre ausgestattet.



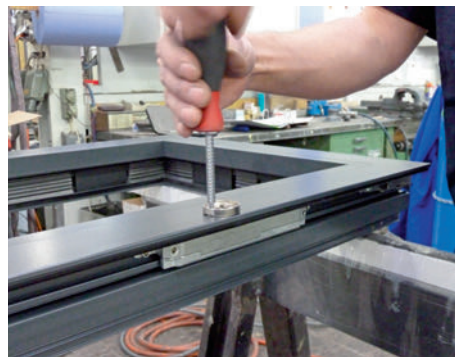
Die Fensterfronten des Geschäftshauses «Blätler Areal» sind im hochwertigen Aluminiumsystem Schüco AWS 75.SI gebaut.



Innenansicht: Die Dreh-Kipp-Flügel sind mit dem verdeckt liegenden Beschlagsystem ausgestattet.



Ein schonungsvoller Hammerschlag genügt, um die Fensterschere zu fixieren.



Das Kammergetriebe ist eingebaut, die Fixierung erfolgt durch die Befestigung der Drehgriff-Rosette.



Die Schubstange aus glasfaserverstärktem Kunststoff wird eingesetzt. Bei erhöhter Einbruchssicherheit (RC3) kommt eine Hybrid-Riegelstange im Alu-Design zur Anwendung.

FENSTERTECHNIK

> verantwortlichen der Surber Metallbau AG ihre Erfahrungen, die sie mit dem neuen Beschlagsystem gemacht haben. Ebenso erklären sie die Einfachheit des Beschlageinbaus.

Einfacher, rationeller Beschlageinbau

«Als wir hörten, dass Schüco ein neues Beschlagsystem für Fenster auf den Markt bringt, haben wir uns nach eingehender Vorabklärung entschieden, dieses an den Fenstern des Blättler-Areals einzusetzen», erklärte Daniel Koller, Gruppenleiter bei der Surber Metallbau AG, und fügte an: «Überraschend und revolutionär für mich war die überzeugende Einfachheit von Schüco AvanTec SimplySmart. Wie es der Name schon sagt, ist das System sehr einfach in der Handhabung, und die einzelnen Beschlagkomponenten lassen sich beinahe werkzeuglos und in kürzester Zeit einbauen.»

Ecklager, Schere und Eckumlenkung beispielsweise werden auf einfachste Weise im Flügelrahmen bei geschlossenen Ecken eingeklipst. Aufwändige Bohr- und Schraubarbeiten gehören der Vergangenheit an. Hinzu kommt die Tatsache, dass die Beschlageinbauten trotz der relativ hohen Flügel von einer Person alleine vorgenommen werden konnten. Auch der Einbau des Flügels in den Rahmen erwies sich als verblüffend einfach: Der Flügel wurde unten in die linke Rahmenecke gesetzt, oben in seine Position geschoben, mit den Drehnutsteinen fixiert, das Riegelstück eingesetzt, der Flügel geschlossen, der Drehgriff betätigt – und schon war der Flügeleinbau vollendet.

Mit der Betätigung des Drehgriffs richtet sich der Flügel selber aus.

Als erfahrener Hersteller von Aluminiumfenstern darf ich sagen, dass Schüco AvanTec SimplySmart für uns als Hersteller, aber auch für Architekten und Planer, grosse ökonomische und ästhetische Vorteile aufweist.»

Montagereihenfolge frei wählbar

Neben der Montagetechnik wurde bei diesem Beschlagsystem auch die Montagereihenfolge flexibilisiert. Hier gilt folgendes Prinzip: Zuerst ein flexibler Start mit einer beliebigen Beschlagkomponente, dann erst erfolgt der Einsatz der klipsbaren Riegelstangen. Bei grossformatigen Elementen werden die zusätzlichen Schliessrollen zum Schluss ebenfalls nur aufgedrückt. Die Auflösung der starren Montagereihenfolge erleichtert die Verarbeitung und reduziert die Komplexität des Beschlageinbaus.

Da es sich bei Schüco AvanTec SimplySmart um die autonome Entwicklung eines Dreh-Kipp-, Kipp- und Kipp-vor-Dreh-Beschlags handelt, kann dieser für die ganze AWS/ADS-Plattform angewendet werden.

Einbruchschutz und höhere Flügelgewichte

Auch das Konzept zur Einbruchhemmung wurde deutlich vereinfacht. Auf Basis des modular integrierten Beschlagkonzepts kann durch einfache Zusatzmontage der Sicherheitsbauteile die gewünschte Einbruchhemmung erzielt werden. Somit können Standardfenster bei Bedarf auch problemlos nachträglich am Objekt mit einer

Bohrlehre einfach für eine höhere Sicherheitsklasse nachgerüstet werden.

Zudem eröffnet das neue Beschlagsystem erhöhte architektonische Freiheiten: Flügelgewichte bis 250 kg lassen viel Spielraum im Bereich der Flügelabmessungen sowie der Glasaufbauten. Öffnungswinkel von 180 Grad waren bislang nur bei aufliegenden Beschlagen möglich. ■

Produktvorteile

- ▶ Komplett verdeckt liegender Beschlag und klare Linienführung des Fensters
- ▶ Öffnungswinkel bis zu 180° möglich
- ▶ Max. Flügelgewicht für Drehfenster 250 kg, für Dreh-Kipp-Fenster 200 kg
- ▶ Erhöhte Einbruchsicherheit (RC3) durch optionale Hybrid-Riegelstange

Verarbeitervorteile

- ▶ Beinahe werkzeuglose Montage des Beschlags und des Flügels
- ▶ Kein Öffnen der Flügelrahmenecken für die Beschlagmontage
- ▶ Flexibler Startpunkt für die Beschlagmontage
- ▶ Befestigung der Beschlagkomponenten mit Klipstechnologie
- ▶ Klemmbare Komfort-Riegelstücke zur Selbstpositionierung

«Überraschend und revolutionär für mich war die überzeugende Einfachheit von Schüco AvanTec SimplySmart. Daniel Koller, Gruppenleiter bei der Surber Metallbau AG



Einfacher Flügeleinbau: Der Fensterflügel wird unten in die bandseitige Rahmenecke gesetzt.



Die Flügel-Fixierung erfolgt über Drehnutsteine. Anschliessend Riegelstück einschieben, Flügel schliessen, Griff betätigen. Der Flügel richtet sich selber aus.



Ein Öffnungsbegrenzer (90°) wird eingeklipst.